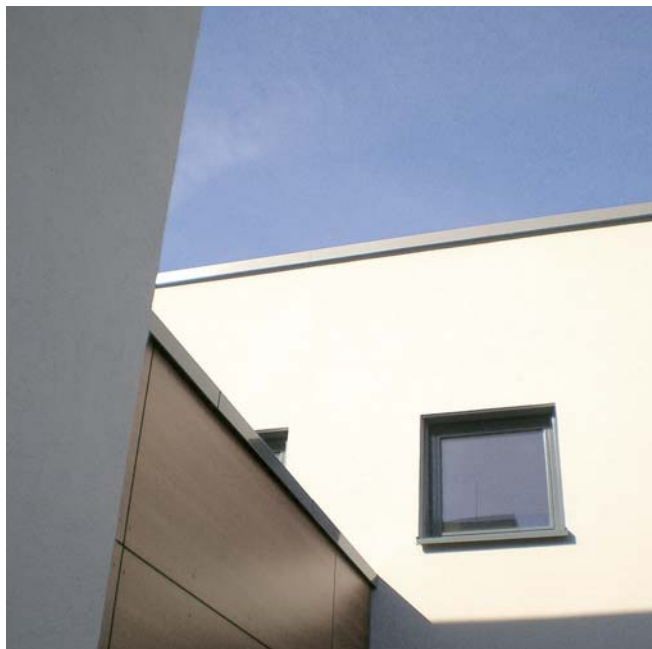


g ö r t z & f r i t z a r c h i t e k t e n 2 0 1 0



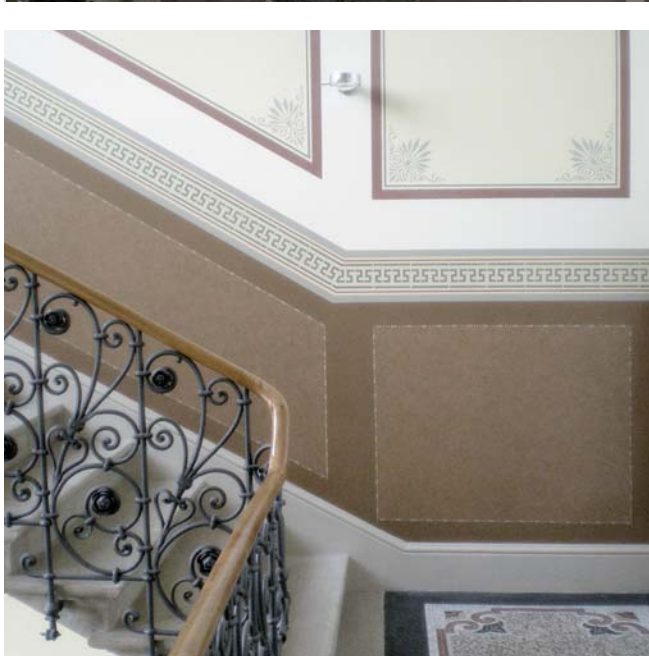
konzept - das grundstück des neuen feuerwehrraumes liegt am westlichen ortseingang des stadtteils oberflockenbach. aus den topographischen gegebenheiten und den funktionsanforderungen ist das konzept des gebäudes entwickelt. die funktionsbereiche sind ihrer nutzung zugeordnet.

anordnung - die parallel in den hang geschobene fahrzeughalle und das quergestellte hauptgebäude mit den eintrittsräumen im erdgeschoss und aufenthalts- und schulungsräumen im obergeschoss werden mit einer eingeschossigen eintrittszentrale verbunden.



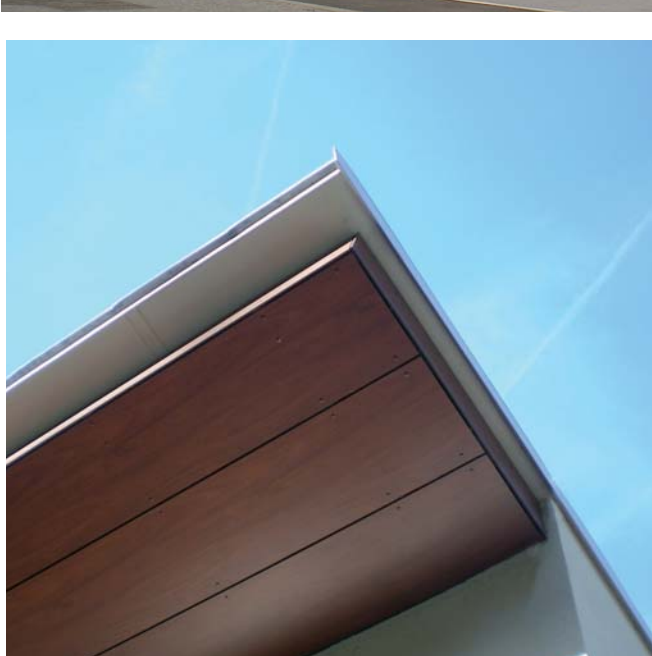
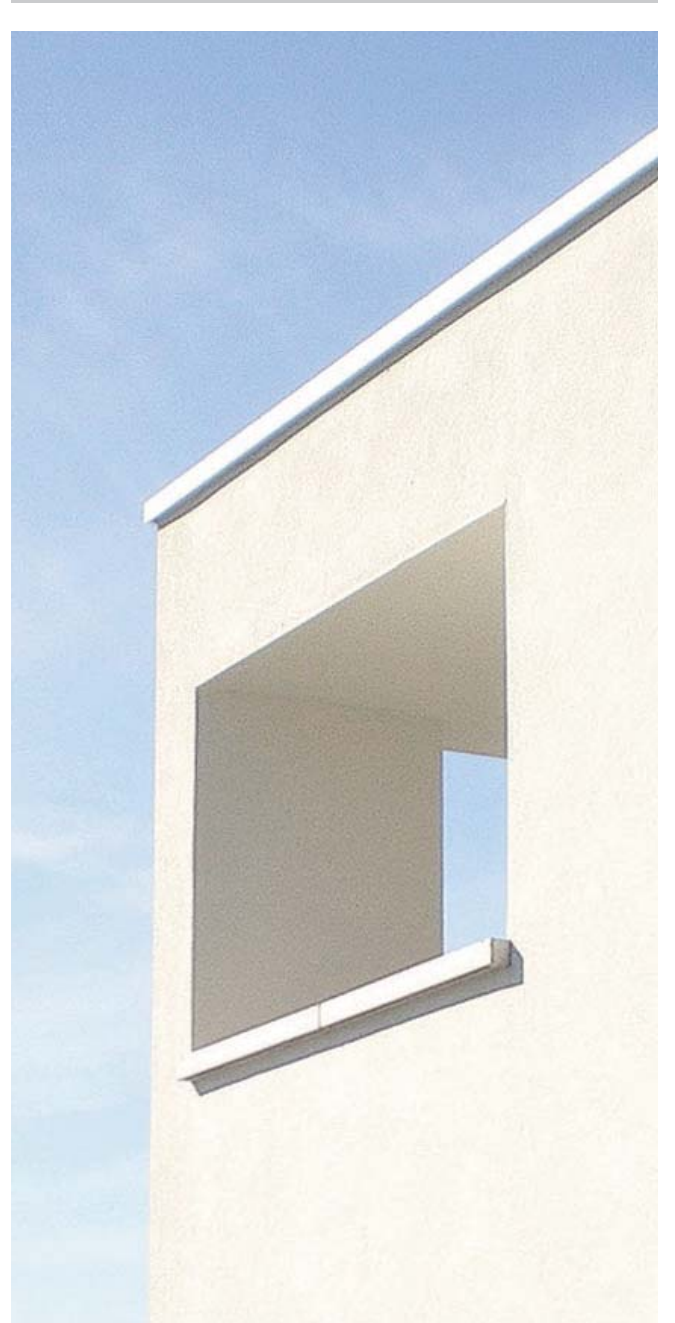
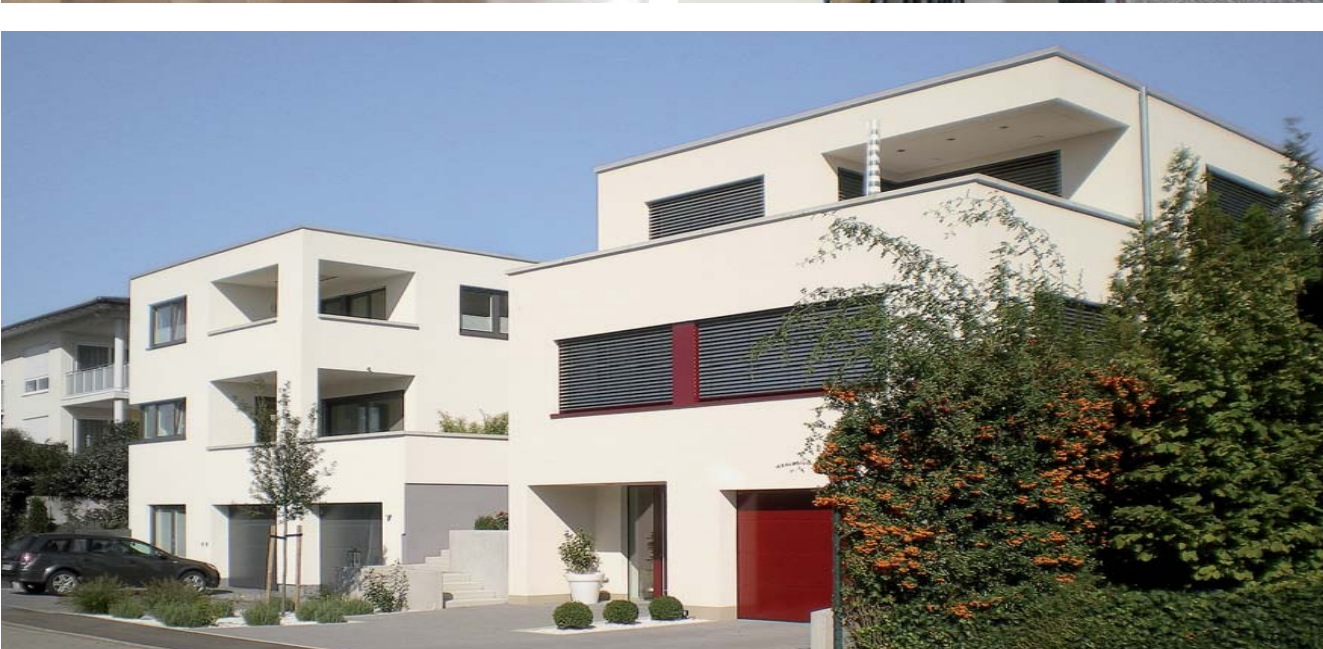
baukörper - die bestehenden baukörperlängen werden beibehalten, die entstehende lücke ist ein- und ausfahrt. diese beiden gebäude werden wie die umgebungsbebauung in hochparterre ausgeführt, was die einsichtigkeit verhindert und wohnen im erdgeschoss ermöglicht.

anordnung - die grundrisse sind ost-west-orientiert und folgen dem prinzip des durchwohnens. da die westseite durch die mannheimer straße lärmelastet ist, werden die wohnräume mit einer vorgesetzten glasloggia geschützt und erhalten somit einen zweiten freisitz.



aufgabe - die behutsame modernisierung, rekonstruktion und erweiterung einer städtischen villa aus dem vergangenem jahrhundert. anhand einer ausführlichen bestandsanalyse konnten wir durch gezielte eingriffe den charme des ursprünglichen villencharakters wiederherstellen.

idee - die denkmalpflegerischen aspekten und auflagen werden mit den heutigen anforderungen an ein modernes, zeigemaßes wohnen verknüpft. dazu stellen wir alte räumliche qualitäten wieder her und verbinden diese mit neuen details und modernem wohnen.



konzept - die idee zum kindergarten basiert auf 3 rahmenbedingungen, die für uns ein verbindliches gerüst zur konzeption des gebäudes darstellen: die städtebaulich markante lage des grundstückes, die aktuelle pädagogik und vor allem wirtschaftlichkeit des gebäudes.

prinzipien - durch einfache konstruktion und flexible grundrisse ist es möglich, eine langfristig wirtschaftliche nutzbarkeit zu erreichen. so könnte bei sinkendem bedarf an kindertreuungsplätzen ohne große umbaumaßnahmen in wohnungen oder büroeinheiten umgewandelt werden.

